

Immer im Dialog – immer erreichbar

Deutsche Telekom unterstützt den Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg mit E-Mail-Push-Dienst

Zum E-Mail-Checken noch ins Unternehmen fahren: das ist Schnee von gestern. Mit neuen internetbasierten Softwaremietmodellen lassen sich von unterwegs nicht nur E-Mails bearbeiten, sondern auch komplexe Arbeitsabläufe koordinieren – und das spart nebenbei auch noch Kosten.



Anwender

Sitzungen der Verbandsgremien, Besprechungen mit Bürgermeistern, der Tag von Rainer Kaufmann ist lang und voll gespickt mit Terminen. Auch Besprechungen auf höchster politischer Ebene stehen auf der Tagesordnung. Gemeinsam mit seinen sieben Mitarbeitern ist der Verbandsdirektor des Regionalverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg verantwortlich für die Regionalplanung und Regionalentwicklung der Landkreise Rottweil, Tuttlingen und des Schwarzwald-Baar-Kreises. Als Schnittstelle zwischen der Landesplanung und der Bauleitung erstellt diese Körperschaft des öffentlichen Rechts eigenständige Planungen, begleitet die Planungen der Städte und Gemeinden und beantwortet alle Fragen zum Regionalplan und zur künftigen Fortentwicklung der Region.



Lösung: Das Büro in der Westentasche

Nicht selten reihen sich für Kaufmann mehrere Termine in Landratsämtern, Stadtverwaltungen oder den Ministerien an einem Tag aneinander. Manchmal gehen gar einige Tage ins Land, ohne dass er sein Büro in Villingen-Schwenningen von innen sieht. Bedenken, dass ihn wichtige Anfragen, Terminvereinbarungen nicht erreichen, hat Kaufmann nicht. Denn mit Microsoft Hosted Exchange flattern E-Mails oder Terminaktualisierungen direkt auf seinen BlackBerry. „Das verschafft mir immer einen Überblick über die aktuelle Terminalsituation“, beschreibt der Verbandsleiter die Vorteile der Lösung. „Ich beantworte die Anfragen der Gemeinde und der Verbandsmitglieder kurzerhand über mein mobiles Endgerät.“

Dafür sorgt ein so genannter E-Mail-Push-Dienst. Dieser leitet die eingehenden E-Mails, sobald sie auf dem Server eintreffen, automatisch auf den PDA, MDA oder wie im Falle Kaufmanns auf den BlackBerry. Gibt er von unterwegs aus einen neuen Termin ein, wird dieser sofort über den zentralen Server mit den Terminkalendern der anderen vernetzten Nutzer synchronisiert. Auch Kontakte oder Aufgaben gleicht die Lösung bei Änderung automatisch ab. So ist der Verbandsdirektor des Regionalverbands immer auf den Laufenden, verpasst keine Nachricht und keinen Termin, und langwierige Abstimmungsversuche per Telefon gehören der Vergangenheit an.

Zeit und Kosten sparen

Der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg mietet die Kommunikationslösung von Microsoft über das Internet bei der Deutschen Telekom. Das bietet Vorteile: So zahlt die öffentliche Einrichtung nur die Leistung, die sie tatsächlich benötigt und das zu einem monatlichen Festpreis pro Mitarbeiter. Die Anschaffung teurer Hard- und Software entfällt genauso wie die kostspieliger Lizenzen. Denn der Server, auf dem die gemietete Anwendung läuft, steht in einem Telekom-Rechenzentrum.

Dennoch lässt sich die Applikation genau so bedienen wie ein lokal installiertes Programm. Im Gegensatz zu herkömmlichen Client-Server-Anwendungen ist keine weitere Installation und Pflege von Software auf den Computern der Benutzer notwendig. Die weitere Wartung der Systeme übernehmen die Mitarbeiter im hochsicheren Rechenzentrum. Der Regionalverband muss sich keine Gedanken mehr darum machen, wen er für die Pflege der Systeme abstellt. Das spart Zeit und Kosten.

Ein Webbrowser und ein Zugang zum Internet genügen, und die Anwendung lässt sich überall und jederzeit nutzen. Kommt Kaufmann abends von einem Auswärtstermin, kann er zu Hause über seinen PC oder Laptop noch rasch ein Protokoll der vorangegangenen Sitzung versenden oder Fragen zu einem neuen Förderprogramm an den Verantwortlichen im Ministerium schicken. Das beschleunigt die Abläufe, und am Abend bleibt auch noch Zeit für die Familie. Steigt er am nächsten Tag in den Zug, um an einer Tagung teilzunehmen, kann er über seinen BlackBerry die Antwort des Ministeriums einsehen. So ist er optimal auf den bevorstehenden Termin und auf alle Eventualitäten vorbereitet.

Neue Nutzer wie beispielsweise Praktikanten, die für einen begrenzten Zeitraum ihre Diplomarbeit beim Regionalverband schreiben, können ohne Aufwand in das hauseigene Netz online mit einem eigenen Zugang integriert oder wieder gelöscht werden. Dazu muss der verantwortliche Mitarbeiter nicht einmal im Büro sein. Der Dienstleister übernimmt den Einkauf und die Verwaltung der entsprechenden Softwarelizenzen. Das reduziert den Administrationssaufwand im Verband und sorgt dafür, dass der neu angemeldete Mitarbeiter sofort seine Arbeit aufnehmen kann.

Zudem profitiert der Regionalverband von der Sicherheit der Lösung. Denn ein externer Dienstleister gewährleistet ein Maß an Sicherheit, dass sich in Eigenverantwortung nur mit hohem Kostenaufwand realisieren ließe. Die Daten sind im hochsicheren Rechenzentrum mehrfach geschützt. Tagesaktueller Virenschutz und Firewall sichern die Systeme zusätzlich. Beim Transport der Daten über das Internet sichert die vom Online-Banking bekannte SSL-Verschlüsselung die sensiblen Daten.

Weitere Informationen:



Deutsche Telekom AG Geschäftskunden

D-53070 Bonn
Postfach 7092
Telefon: 0049/800/330 54 00
E-Mail: geschaeftskunden@telekom.de
Internet: www.telekom.de/geschaeftskunden

Kunden-Zitat:

„Ich beantworte die Anfragen der Gemeinde und der Verbandsmitglieder kurzerhand über mein mobiles Endgerät.“

Rainer Kaufmann
Verbandsdirektor des Regionalverbands
Schwarzwald-Baar-Heuberg